

Name der Gesellschaft
Bergwerks=Verein Friedrich=Wilhelms=Hütte
zu Mülheim an der Ruhr.

会社名
ミュルハイム・フリードリッヒ=ヴィルヘルム
製錬鋅山会社

認可年月日
1856.03.19.

業種
鋅山精錬

掲載文献等
Amtsblatt der Regierung zu Düsseldorf,
Jg.1856, SS.234-237.

ファイル名
18560319BVFWHM_A.pdf

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 588.) Die Erhöhung des Grundkapitals der Actiengesellschaft „Bergwerks-Verein Friedrich-Wilhelms-Hütte zu Mülheim a/d Ruhr“ betr. I. S. III. Nr. 3139

Nachdem des Königs Majestät die von der Actien-Gesellschaft „Friedrich-Wilhelms-Hütte zu Mülheim a. d. Ruhr“ beschlossene Erhöhung ihres Grund-Kapitals auf 768,000 Rthlr. zu genehmigen geruht haben, bringen wir den Allerhöchsten Erlaß vom 19. v. M. nebst dem notariellen Akte vom 31. Oktober v. J. nachstehend zur öffentlichen Kenntniß.

Düsseldorf den 10. April 1856.

Nachstehender Allerhöchster Erlaß vom 19. März v. J., wörtlich also lautend:

„Auf Ihren Bericht vom 8. März v. J., dessen Anlagen wieder beigelegt sind, will Ich dem unterm 31. Oktober v. J. von der Generalversammlung der Actiengesellschaft „Bergwerksverein Friedrich-Wilhelms-Hütte zu Mülheim a/d Ruhr“ auf Grund des §. 5. des unterm 6. September 1853 von Mir genehmigten Statuts gefaßten Beschlusse, das Grundkapital der Gesellschaft auf 768,000 Rtr. zu erhöhen, hierdurch Meine Genehmigung erteilen. Dieser Erlaß ist durch das Amtsblatt der Regierung zu Düsseldorf zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Charlottenburg den 19. März 1856.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
(gegengz.) von der Heydt.

An den Minister für Handel, Gewerbe
und öffentliche Arbeiten.“

wird hiermit in beglaubter Form mit dem Bemerken ausgefertigt, daß die Urschrift desselben in dem Geheimen Staats-Archiv niedergelegt wird.

Berlin den 1. April 1856.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.
von der Heydt.

Verhandelt zu Mülheim an der Ruhr am ein und dreißigsten October achtzehnhundert fünf und fünfzig.

Der unterzeichnete Königlich Preussische Justiz-Rath und für den Bezirk des Königlichen Appellations-Gerichts zu Hamm angestellte hier wohnhafte Notar Heinrich Berdenkamp, welcher von der Direction der Actien-Gesellschaft:

„Bergwerks-Verein Friedrich-Wilhelms-Hütte zu Mülheim an der Ruhr“ requirirt worden, in der heute stattfindenden General-Versammlung der genannten Actien-Gesellschaft den Statuten gemäß als Notar zu fungiren, begab sich der Requisition gemäß heute Morgen um eilf Uhr zu dem Geschäfts-Lokale der obigen Actien-Gesellschaft, wo unter Zugiehung der dem Notar persönlich bekannten Zeugen:

A. des Portiers Johann Bützfür und B. des Sattlers Wilhelm Kapper,
beide hier wohnhaft,

denen ebenso, wie dem Notar keines der Verhältnisse entgegensteht, welche sie nach den Paragraphen fünf bis neun des Gesetzes vom eilften July Achtzehnhundert fünf und vierzig von der Theilnahme an der nachstehenden Verhandlung ausschließen, was hierdurch versichert wird, folgende Verhandlung aufgenommen wurde. Es waren daselbst außer dem Königlichen Commissar Herrn Domainen-Rath Friedrich Keller von Essen die nachbenannten, dem Notar persönlich

bekannt, ihrer Versicherung nach völlig dispositionsfähigen Actionäre des Bergwerks-Vereins Friedrichs-Wilhelms-Hütte zufolge der Statutenmäßig ergangenen Einladung zur heutigen General-Versammlung vom zehnten dieses Monats, wonach die heutige General-Versammlung in Gemäßheit des Paragraphen vier und dreißig des Statuts als ordentlich angesetzt ist, erschienen:

- A. der Kaufmann Herr Wilhelm Meurer von Cöln, Besitzer von hundert acht und dreißig Actien mit sieben und zwanzig Stimmen, sowie laut vorgelegter Vollmachten:
- a) für Wittve Jacob Meurer zu Boeningheim, Besitzerin von zwanzig Actien mit vier Stimmen,
 - b) für P. C. Stadnicki zu Amsterdam, Besitzer von fünf Actien mit einer Stimme
 - c) für Wilhelm Kautenstrauch zu Trier, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen,
 - d) für die Wittve Commerzien-Rätbin Mathilde Pauline Baum geborne Schwarz zu Elbing, Besitzerin von vierzehn Actien mit zwei Stimmen,
 - e) für R. von den Velden zu Frankfurt am Main, Besitzer von fünfzehn Actien mit drei Stimmen,
 - f) für D. et J. de Neufville daselbst, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen,
 - g) für Wittve Clemens Schmiß zu Cöln, Besitzerin von fünf und dreißig Actien mit sieben Stimmen,
 - h) für Theodor Tiemann zu Bielefeld, Besitzer von fünf Actien mit einer Stimme,
 - i) für Carl von Berlowitz zu Trier, Besitzer von sechs Actien mit einer Stimme;
- B. der Kaufmann Herr Carl August von Asten von Aachen, Besitzer von fünf Actien mit einer Stimme;
- C. der Herr Johann David Herstatt von Cöln für sich, Besitzer von vierzig Actien mit acht Stimmen, und laut vorgelegten Vollmachten:
- a) für H. Ziegler zu Cöln, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen,
 - b) für G. Wm. Abrath zu Cöln, Besitzer von fünf Actien mit einer Stimme,
 - c) für J. H. Stein-Herstatt daselbst, Besitzer von zwanzig Actien mit vier Stimmen;
- C. der Kaufmann Herr Friedrich August Deus von Düsseldorf als Besitzer von hundert zwei und zwanzig Actien mit vier und zwanzig Stimmen,
- D. der Kaufmann Herr Franz Merckens von Cöln, für sich und als bekannter Theilhaber der Handlung Seydlitz et Merckens daselbst, Besitzer von fünf und vierzig Actien mit neun Stimmen, sowie laut vorgelegter Vollmachten:
- a) für Baron von Scholl zu Wien, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen,
 - b) für Alex Mendel zu Amsterdam, Besitzer von sechs Actien mit einer Stimme,
 - c) für J. A. de Wolff van Eld daselbst, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen,
 - d) für Philipp Wilhelm Hed zu Cöln, Besitzer von neunzehn Actien mit drei Stimmen,
 - e) für Wittve Eleonore Hölterhoff daselbst, Besitzerin von fünfzig Actien mit zehn Stimmen,
 - f) für Carl Gottbill selige Erben zu Mariahütte, Besitzer von vier und zwanzig Actien mit vier Stimmen,
 - g) für F. C. M. Hed zu Dierdorf, Besitzer von sechszehn Actien mit drei Stimmen;
- E. der Rentner Herr Philipp Jung von Bonn, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen;
- F. der Betriebs-Director Herr Carl Schott von hier, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen, sowie laut vorgelegter Vollmachten:
- a) für Dr. Aug. Strauß zu Heilbronn, Besitzer von fünf Actien mit einer Stimme;

- b) für M. Krings zu Köln, Besitzer von zwanzig Actien mit vier Stimmen;
 G. der Special-Director Herr Friedrich Weg von hier, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen;
 H. der Kaufmann Herr Friedrich von Raufsch von Heilbronn als bekannter Theilhaber der Handlung Gebrüder Raufsch daselbst, Besitzerin von acht und fünfzig Actien mit eiss Stimmen, ferner laut vorgelegter Vollmachten:
- a) für Carl Rünzel daselbst, Besitzer von zwanzig Actien mit vier Stimmen;
 b) für A. Doppelt daselbst, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen,
 I. der Kaufmann Herr Wilhelm Nierstraß von Köln, Besitzer von fünf Actien mit einer Stimme, und laut vorgelegter Vollmachten:
- a) für H. J. Lerch daselbst, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen;
 b) für J. Lerch daselbst, Besitzer von fünf Actien mit einer Stimme;
- K. der Kaufmann Herr Friedrich Wilhelm Grünenthal von Nachrodt, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen, sowie laut vorgelegter Vollmacht für Wittwe E. Schmidt geborene Löbbecke daselbst, Besitzerin von zwanzig Actien mit vier Stimmen;
 L. der Hauptmann Herr Heinrich Sonoré von Köln, Besitzer von fünf Actien mit einer Stimme;
 M. der Rentner Herr Carl Koch von da, Besitzer von zehn Actien mit zwei Stimmen.

Es sind also im Ganzen Einhundert fünf und sechzig Stimmen vertreten.

Die Sitzung wurde Statutenmäßig durch den Vorsitzenden des Verwaltungsraths Herrn Wilhelm Meurer von Köln um halb zwölf Uhr eröffnet und von demselben zuerst der Geschäftsbericht für das verlossene Geschäfts-Jahr vorgetragen, wonach sich abzüglich der zum Reserve-Fonds fließenden fünfzehn Prozent und der Lantime des Verwaltungsraths von fünf Prozent ein reiner Gewinn-Überschuß von fünf und zwanzig Tausend sechshundert Thaler ergibt, welcher nach dem Vorschlage des Herrn Vorsitzenden zur Zahlung einer Dividende von fünf Prozent an die Actionäre verwendet werden soll, welcher Vorschlag von allen Anwesenden durch Acclamation genehmigt wurde.

Auf den weitem Vorschlag des Herrn Vorsitzenden wurden zu Revisoren der nächsten Geschäfts-Bilanz die Herren Wilhelm Nierstraß und Jacob Lerch zu Köln übereinstimmend gewählt. Endlich machte der Herr Vorsitzende darauf aufmerksam, daß der vorgetragene Geschäftsbericht die Nothwendigkeit einer Erhöhung des Betriebsfonds der Actien-Gesellschaft ergebe und er deshalb für den Verwaltungsrath die Authorisations-Ertheilung beantrage, bei den zuständigen königlichen Behörden die Genehmigung nachzusuchen, Fünfhundert und zwölf Stück neue Actien à fünfhundert Thaler pro Stück zu emittiren, welche jedoch nicht unter pari ausgegeben werden sollten. Auch dieser Antrag wurde von allen anwesenden Actionären durch Acclamation genehmigt, nicht weniger der schließliche Antrag des Herrn Vorsitzenden, den Verwaltungsrath zu ermächtigen, die Actien-Gesellschaft mit einer angemessenen Summe an der projectirten, den hiesigen Ort mit den Haupt-Eisenbahnen in Verbindung setzenden Eisenbahn zu betheiligen.

Nachträglich wird noch aufgezeichnet, daß nach dem gefaßten Beschlusse bezüglich der zu emittirenden neuen Actien die Actionäre der Gesellschaft das Vorzugsrecht zu denselben haben sollen, sich jedoch binnen einer monatlichen Präclusio-Frist nach erhaltener Aufforderung erklären müssen ob sie von diesem Rechte Gebrauch machen wollen.

Es wird wiederholt, daß die im Falle der zu erlangenden Genehmigung zu emittirenden neuen Actien Fünfhundert und zwölf Stück zum Capitalbetrage von Zweihundert sechs und fünfzig Tausend Thaler Courant ausmachen.

Da nichts weiter zu verhandeln war, so schloß der Herr Vorsitzende die heutige General-Versammlung um halb ein Uhr Mittags und wurde dieser Act in nachstehender Art vollzogen, nachdem noch nachträglich hinzugefügt worden, daß die Ermächtigung des Verwaltungsraths zur Theilnahme an der Eisenbahn zur Summe von fünf und zwanzig Tausend Thaler Courant ertheilt worden.

Friedrich Keller.

Wilhelm Meurer. — Heinrich Sonoré. — Carl Koch. — Friedrich Weg. — Friedrich August Deus. — Carl Schott. — Johann David Herstatt. — Franz Merks. — Wilhelm Rierstraß. — Philipp Jung. — Carl von Asten. — Friedrich von Rausch. — Friedrich Wilhelm Grunenthal.

Vorstehende Verhandlung hat so wie sie niedergeschrieben ist, stattgefunden, ist auch in Gegenwart des Notars und der zugezogenen Zeugen den Theilnehmern laut vorgelesen, von denselben genehmigt und eigenhändig unterschrieben worden, was hierdurch zum öffentlichen Glauben beurkundet wird.

Johann Bützfür. — Wilhelm Küpper. — Heinrich Berdenkamp Notar.

Vorstehende in das Notariats-Register unter der Nummer „Zweihundert und drei“ des Jahres Achtzehnhundert fünf und fünfzig eingetragene Verhandlung wird hiermit für den Bergwerks-Verein Friedrichs-Wilhelms Hütte hieselbst ausgefertigt.

Eine zweite Ausfertigung ist demselben ertheilt.

Mülheim an der Ruhr den einunddreißigsten October achtzehnhundert fünf und fünfzig.
Heinrich Berdenkamp, Königl. Preuß. Notar.

(Nr. 589.) Die evangel. Haus- und Kirchen-Collecte für die Diakonissen-Anstalt zu Kaiserswerth betr. I. S. V. Nr. 550.

Die evangel. Kirchen-Collecte für die Diakonissen-Anstalt zu Kaiserswerth ist in diesem Jahre, wie in den früheren, am ersten Sonntage im Monat Mai, also am 4. Mai d. J. abzuhalten, was wir den Herren Pfarrern hierdurch in Erinnerung bringen.

Die Haus-Collecte wird durch legitime Agenten der Anstalt in den Monaten Mai und Juni d. J. abgehalten. An den Orten, wo die Agenten bis Ende Juni nicht erschienen sind, haben die Ortsbehörden die Collecte in gewöhnlicher Weise sammeln zu lassen.

Bei dem anerkannterthen Wirken der Anstalt wünschen wir der Collecte einen guten Erfolg.
Düsseldorf den 6. April 1856.

(Nr. 590.) Die Agentur des E. Correns zu Solingen betr. I. S. III. Nr. 1057.

Der Emmanuel Correns zu Solingen ist als Agent der Neuen Berliner Hagel-Versicherungs-Anstalt zu Berlin concessionirt worden.

Düsseldorf den 5. April 1856.

(Nr. 591.) Die Agentur des Chr. Ferd. Heesen zu Serm betr. I. S. III. Nr. 1036.

Der Christian Ferdinand Heesen zu Serm Bürgermeisterei Angermund ist als Agent der Neuen Berliner Hagel-Versicherungs-Anstalt zu Berlin concessionirt worden.

Düsseldorf den 4. April 1856.

(Nr. 592.) Die Agentur des W. Charót zu Glesn betr. I. S. III. Nr. 1040.

Der Wilhelm Charót zu Glesn Kr. Neuß ist als Agent der Cölnischen Hagel-Versicherungs-Anstalt zu Cöln concessionirt worden.

Düsseldorf den 4. April 1856.